

12. April 2024

Land Niederösterreich begrüßt positives Gutachten für Danube Private University

LH Mikl-Leitner, LH-Stv. Pernkopf und LR Schleritzko: Stärkt Universitätsstandort und Gesundheitsversorgung

Die Danube Private University (DPU) Krems erhielt heute hoch erfreuliche Post von der Geschäftsstelle der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria). Die Gutachter im Verfahren zur Akkreditierung des Masterstudiengangs Humanmedizin sprachen dem Board der AQ Austria eine Akkreditierungsempfehlung aus. Das Gutachten ist ein zentrales Element der Entscheidungsfindung des Boards der AQ Austria, die in den kommenden Monaten zur Beschlussfassung zusammentreffen werden.

Die zuständigen Regierungsmitglieder zeigten sich in einer ersten Reaktion sehr erfreut. „Es freut mich sehr, dass unsere Bemühungen für die DPU Krems, speziell hinsichtlich Ausbildung in unseren Kliniken erfolgreich waren. Somit wird es aller Voraussicht nach ab Herbst 2024 zwei Privatuniversitäten in Niederösterreich geben, an denen ein Medizinstudium absolviert werden kann. Damit stärken wir den Universitätsstandort Niederösterreich und in weiterer Folge die Gesundheitsversorgung unserer Landsleute“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Es ist erfreulich, dass das Gutachten für die Akkreditierung des Masterstudienganges Humanmedizin an der Danube Private University (DPU) Krems positiv ausgefallen ist. Die gute und koordinierte Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und LGA hat sich damit bezahlt gemacht. Die DPU hat sich in den letzten Jahren bereits als wichtiger Wissenschafts- und Forschungsstandort in Niederösterreich etabliert, von dem in weiterer Folge auch alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher profitieren. Alle Mediziner, die ihre Ausbildung abschließen und potentiell in Niederösterreich arbeiten werden, sind ein Gewinn im Kampf gegen den Ärztemangel“, betont der für die Wissenschaft zuständige LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„Das Land Niederösterreich ermöglicht mit der Kooperation der NÖ Landeskliniken in Wiener Neustadt, Neunkirchen und Hohegg die Schaffung eines weiteren Ausbildungsstandortes für Medizinstudierende in Niederösterreich. Damit können wir in Zukunft auch im Süden Niederösterreichs Studierende ausbilden und stolz auf einen weiteren Universitätsstandort blicken“, bekräftigte der für die Landeskliniken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko.

Direktor Robert Wagner (DPU) zeigt sich naturgemäß sehr erfreut über das positive Gutachten: „Wir sind mit diesem Zwischenergebnis sehr zufrieden und würden uns

NK Presseinformation

selbstverständlich sehr freuen, wenn sich das Board der AQ Austria den Gutachtern anschließen könnte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich für die großartige Unterstützung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, des LH-Stv. Stephan Pernkopf und LR Ludwig Schleritzko zu bedanken, die uns stets unterstützt haben. Die Landeshauptfrau hat uns stets zu verstehen gegeben, dass sie auf jede Institution in Niederösterreich setzt, jeder Institution die Möglichkeit gibt, Teil des Gemeinschaftsprojektes Niederösterreich zu sein. Wir werden uns als verlässlicher Partner erweisen.“

Die DPU ist eine niederösterreichische Privatuniversität für Humanmedizin und Zahnmedizin, die im Jahr 2009 gegründet wurde. Sie verfügt über Standorte in Krems und in Wiener Neustadt. An der DPU studieren derzeit rund 2.200 Studierende, davon rund 1.000 Grundstudierende. Sie hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor für Land und Region entwickelt. In der Forschung kooperiert die DPU mit internationalen Spitzeninstitutionen und ist verlässlicher Partner im Rahmen von geförderten Projekten. Zuletzt konnte die DPU als erste Privatuniversität überhaupt ein COMET-Projekt (FFG: Competence in Excellent Technology) im Umfang von 4,5 Millionen EUR einwerben.